

Vorwort

Mit der Betriebsgeschichte des VEB Verkehrsbetriebe der Stadt Dresden werden die Ergebnisse langjähriger betriebsgeschichtlicher Forschungsarbeit, die im Auftrag der Betriebsparteiorganisation der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands durchgeführt wurde, vorgelegt.

An der umfassenden Darstellung der über einhundertjährigen Geschichte unseres Betriebes besteht ein reges Interesse bei unseren Betriebsangehörigen, bei den gesellschaftlichen Organisationen und wissenschaftlichen Einrichtungen der Stadt sowie in breiten Kreisen der Öffentlichkeit. Im vorliegenden Buch wird die betriebliche Entwicklung in den Jahren von 1872 bis 1975 in enger Verbindung mit dem Werden und Wachsen

der Stadt Dresden in den verschiedenen Zeitperioden dargestellt. Dabei stehen neben der technischen und ökonomischen Entwicklung vor allem die Lage und die Leistungen der Werktätigen im Mittelpunkt der Betrachtungen.

Breiter Raum wird dem schweren Neubeginn nach der Zerschlagung des Faschismus und der Entwicklung zum sozialistischen Nahverkehrsbetrieb gewidmet.

Besonderer Dank gilt dem Autor, Herrn Dr. Werner Kreschnak, und der Geschichtskommission der Parteileitung des Betriebes. In mühevoller Kleinarbeit wurden Archivunterlagen zusammengestellt, gesichtet und aufbereitet. Viele Kollegen stellten Beiträge aus eigenem Erleben, Foto-

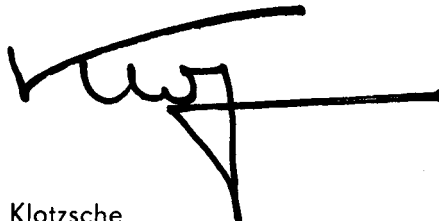
material und Dokumente zur Verfügung, die wertvolle Ergänzungen des Archivmaterials waren.

Wir wollen die vorliegende Betriebsgeschichte für die geschichtspropagandistische und massenpolitische Arbeit im Betrieb, besonders in den Betriebsschulen, in den sozialistischen Brigaden, den Schulen der sozialistischen Arbeit sowie im Jugendverband nutzen und die Erfahrungen aus der Geschichte im täglichen Leben anwenden.

Der Auftrag der Parteiorganisation zur Geschichtsschreibung wird weitergeführt und die Entwicklung unseres sozialistischen Großbetriebes fortgeschrieben.



Ziesche
Parteisekretär



Klotzsche
Betriebsdirektor